

mir getan hat, muß ich die Herren doch noch einmal bemühen. Wir erheben uns alle zum Zeichen der Dankbarkeit und trinken unsere Tassen bis auf die Reige leer auf das Wohl des Herrn Pelz, der uns den schönen Rappfuchen spendiert hat!"

Zubelnd folgen die Jungen den Worten und dem Beispiel. Nur Hagen fragt noch nachher: „Muß man denn sowas nicht eigentlich mit Bier tun?“

„Keene blasse Ahnung!“ antwortet da aber der Frize Köhn mit richtigem Gefühl. „Du hast do' den Rappfuchen noch in Kaffee injestippt und nich in Bier!“ — — —

Lachend und plaudernd sitzt man noch ein Weilchen da, bis es etwa sechs Uhr geworden ist und man sich endlich zur Rückkehr nach dem Bahnhof Wannsee rüsten muß.

---

## Heimkehr.

Alles verläuft jetzt planmäßig. Um sieben ein viertel Uhr ist man auf Bahnhof Wannsee; fünf Minuten später haben alle ihre Fahrkarte.

Doktor Fuchs hat sich mit Doef an der Treppe aufgestellt, die zum Tunnel hinunterführt.

„Hier bleiben wir erst noch einen Augenblick!“ müssen sich die ersten sagen lassen, die mit dem Billet „anjepeest kommen“. So drückt sich Frize Köhn aus. „So! Tretet nur da rechts hin!“